

	<p>Objekt: Reineke stiehlt den Kapaun vom Tisch des Pfaffen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-010</p>
--	---

Beschreibung

Blick in ein Interieur. Von einem im Zentrum des Zimmers stehenden gedeckten Tisch springt wütend der Pfaffe auf und blickt auf Reineke Fuchs, der mit dem vom Tisch gestohlenen Kapaun fort springt und dabei mehrere Gefäße vom Tisch reißt. Eine weitere erschrockene Person sitzt neben dem Pfaffen am Tisch, rechts ebenso entsetzt die Haushälterin und zwei kleine Kinder. Links Blick in ein Schlafgemach und auf ein weiteres Kind.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung rechts "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "10", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c. 17. v. 39-80", rechts "GÖTHER III. v. 306 ff."

Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 10.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Darstellung: 19,1 x 26,0 cm - Platte: 21,8 x 28,1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

wo

Veröffentlicht

wann

1826

wer

C. B. Griesbach (Verlag)

	wo	Gera
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover
- [Ausst. Kat. Goethe Museum Düsseldorf 1989] (1989): Reineke Fuchs. Ein europäisches Epos. Düsseldorf, S. 133, Abb. 66